

Razer Basilisk



GAMING-MAUS FÜR PURISTEN

Mit der Basilisk präsentiert Razer eine Gaming-Maus, die neben einem 16.000-DPI-Sensor auch variablen Mauseisradwiderstand bietet. Bringt das Vorteile im Spielealltag? Von Sara Petzold

Schlicht und ohne viel Schnickschnack – dieses Motto ist bei der Razer Basilisk Programm. Während die Razer Naga jede Menge Extratasten besitzt und daher vor allem bei Spielern von MMORPGs und MOBAs genutzt wird, verzichtet die Basilisk darauf und bietet primär essenzielle Funktionen. Allerdings besitzt die Basilisk zwei Besonderheiten, die sie von anderen Mäusen abheben: Eine abnehmbare DPI-Schaltung für den Daumen auf der linken Seite und ein Mauseisrad mit anpassbarem Widerstand. Razer selbst bewirbt die Basilisk unter anderem deshalb als »die fortschrittlichste FPS-Gaming-Maus der Welt« – ein vollmundiges Versprechen, das wir auf die Probe stellen wollen. Optisch setzt die Razer Basilisk ähnlich wie bei der Ausstattung eher auf Schlichtheit. Lediglich das aufleuchtende Razer-Symbol durchbricht die mattschwarze Oberfläche des Korpus, außerdem typisch für Razer ist auch das Mauseisrad beleuchtet.

Haptik und Ergonomie

Gleich beim ersten Anfassen fällt auf: Die Razer Basilisk liegt hervorragend in der rechten Hand, da sich der ergonomisch geformte Korpus geschmeidig unserer Hand-

fläche anpasst. Alle Tasten sind dabei sowohl für große als auch für kleine Hände gut erreichbar, und die gummierte Daumenaufgabe sorgt für zusätzlichen Komfort und Halt. Die Vor- und Zurück-Tasten und die darunter angebrachte, abnehmbare DPI-Schaltung auf der linken Seite sind so positioniert, dass sie sich auch mit kleineren Fingern noch betätigen lassen. Dabei wirkt die Basilisk zu keinem Zeitpunkt klobig oder schwerfällig. Denn obwohl sie nicht über austauschbare Gewichte verfügt, waren wir durchgängig mit dem Gewicht der Maus zufrieden, das laut Herstellerangaben ohne Kabel etwa 111 Gramm beträgt. Ob man allerdings eine leichte Maus mit einem Gewicht von weniger als 100 Gramm oder schwerere Modelle bevorzugt, ist letzten Endes reine Geschmackssache.

Die mechanischen Tastenschalter der Basilisk aus hauseigener Produktion bestätigen den positiven Ersteindruck, den wir bei der Maus-Haptik gewonnen haben. Der Widerstand beim Betätigen der Tasten fällt groß genug aus, dass man nicht versehentlich einen Klick auslöst, aber unnötig viel Kraft muss man zum Betätigen auch nicht aufwenden. Das satte Klickgeräusch gibt

ausreichend Feedback, während die präzisen Druckpunkte der Daumentasten ihr Übriges zum guten Gesamtbild in Sachen Haptik beitragen. Besonders positiv ist uns außerdem das taktile Mauseisrad aufgefallen, dessen Widerstand sich über eine separate Taste auf der Unterseite der Basilisk stufenlos einstellen lässt. Auf diese Weise kann man das Mauseisrad ganz den eigenen Vorlieben je nach Spielegenre anpassen – nicht nur für Shooter-Fans ein Pluspunkt. Auch die Unterseite der Razer Basilisk wirkt solide: Mit den insgesamt drei großen Mauseisfüßen (vorne, hinten und unterhalb der Dau-



Sara Petzold

@SirHammerlock87



Mit der Basilisk präsentiert Razer ein gelungenes Gesamtpaket für den puristischen Maus-Nutzer. Mit dem Fokus auf die wesentlichen Funktionen beweist Razer, dass für rund 60 Euro hohe Präzision und sehr gute Verarbeitung Hand in Hand gehen können. Dabei merkt man der Basilisk ihren Fokus auf das Shooter-Genre an: Der Verzicht auf viele Zusatz Tasten und die detaillierten Konfigurationsmöglichkeiten beim Sensor eignen sich besonders für schnelle FPS-Gefechte, auch die abnehmbare Daumentaste lässt sich hier besonders sinnvoll einsetzen. Aber auch Fans von MMORPGs oder MOBAs können mit der Basilisk durchaus glücklich werden, wenn viele Sonder Tasten sowieso nicht gewünscht sind, sondern der variable Mauseisradwiderstand interessanter klingt. Wer die klassische Razer-Form mag, bekommt mit der Basilisk eine hochpräzise, sehr gut verarbeitete und umfangreich konfigurierbare Gaming-Maus der Spitzenklasse.



Über dieses Rad an der Unterseite der Maus könnt ihr den Widerstand des Mauseisrads eurem persönlichen Geschmack anpassen – eine unerwartet nützliche Funktion.



Die gummierten Oberflächen bieten sehr sicheren Halt, allerdings sind sie auch recht anfällig für Verschmutzungen und Staub.

menablage) gleitet die Maus angenehm leichtgängig über unser Stoffmauspad.

Das taugt der 5G-Sensor

Auch in Sachen Technik macht die Basilisk eine gute Figur. Der optische 5G-Sensor auf Basis der bewährten Technik von Pixart (PMW3389) tastet mit maximal 16.000 DPI ab. Seine USB-Abfragerate liegt bei den mittlerweile längst üblichen 1.000 Hertz, eine Reduzierung auf 500, 250 oder 125 Hertz ist auf Wunsch möglich. Die Empfindlichkeit der Maus lässt sich auf Knopfdruck mit den zwei Tasten unterhalb des Mousrads in mehreren Stufen verstellen. Außerdem erlaubt die Razer-Synapse-Software die Kalibrierung der Basilisk für verschiedene Oberflächen (was in der Praxis aber kaum einen Unterschied macht). Standard sind DPI-Einstellungen mit 800, 1.800, 4.500, 9.000 und 16.000 DPI, diese Werte lassen sich aber in Bereichen zwischen 100 und 16.000 stufenlos über die Software den eigenen Bedürfnissen anpassen. So extrem hohe DPI-Werte sind zwar eher Marketing als spieletauglich, allerdings fällt uns im Test die hohe Präzision und Kontrollierbarkeit der Maus auch in höheren DPI-Bereichen über 4.000 DPI positiv auf (auch wenn wir in der Praxis so nicht spielen). Beim Umsetzen der Maus funktioniert der Sensor der Basilisk optimal – die Abstandserkennung beim Abheben gelingt



Diese zusätzliche Taste an der linken Seite lässt sich auf Wunsch abnehmen, außerdem liegt sie der Maus in zwei Versionen mit unterschiedlicher Länge bei.

zuverlässig, Nachjustierungen waren praktisch nie notwendig. Selbst bei schnellen Bewegungen und hektischem Umsetzen überzeugt die Basilisk mit der notwendigen Präzision, verzieht auch bei schnellen Drehungen nicht ungewollt und lässt sich durchweg präzise und leichtgängig kontrollieren.

Anpassungsoptionen und Software

Razers bekannter Synapse-Treiber bietet trotz der schmalen Ausstattung der Basilisk dennoch diverse Möglichkeiten zur Anpassung der Maus. So können wir die Beleuchtung der Maus am Korpus (Razer-Symbol) und am Mousrad verändern. Dabei lässt sich die Helligkeit der Beleuchtung stufenlos regulieren, während man bei der Farbe das übliche RGB-Spektrum von 16,8 Millionen zur Auswahl hat – eine Reihe von voreingestellten Farben und Beleuchtungseffekten inklusive. Wer möchte, kann dem Razer-Symbol und dem Mousrad auch jeweils verschiedene Farben zuweisen. Daneben dürft ihr sämtliche Tasten frei zuweisen (von der linken Maustaste abgesehen, die immer den linken Mausklick auslöst).

Auch der abnehmbare Daumenschalter unterhalb der Vor- und Zurück-Tasten auf der linken Seite lässt sich per Software einer bestimmten Funktion zuteilen. Razer selbst schlägt hier unter anderem Push-to-Talk

oder eine temporäre DPI-Schaltung vor, mit der ihr bei gedrücktem Schalter einen anderen DPI-Wert festlegen könnt, etwa für besonders schnelle Drehungen um die eigene Achse oder genaueres Zielen. Der Daumenschalter liegt dabei in zwei austauschbaren Varianten vor, die sich in der Länge unterscheiden. So lässt sich die Erreichbarkeit verbessern oder das ungewollte Betätigen der Taste verhindern. Wird der Daumenschalter gar nicht benötigt, kann die entsprechende Halterung auch mit einem passenden Stopfen einfach verschlossen werden. Die Razer-Synapse-Software erlaubt euch außerdem das Erstellen vieler verschiedener Profile, die ihr auf Knopfdruck über die Unterseite der Maus wechseln könnt. Jedes Profil beinhaltet Einstellungen für Beleuchtung, Empfindlichkeit und Tastenzuweisungen. Insgesamt macht die Software einen gewohnt aufgeräumten und übersichtlichen Eindruck: Alle Funktionen der Razer Basilisk sind leicht verständlich und lassen sich intuitiv bedienen. ★

BASILISK GAMING-MAUS

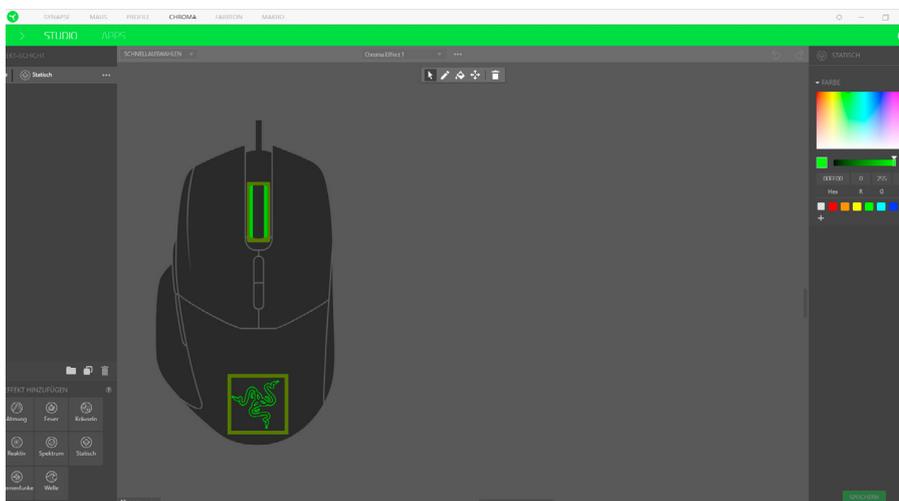
Hersteller / Preis	Razer / 60 Euro
Abtastrate	100 bis 16.000 DPI
Sensor	optisch, 5G (basiert auf Pixart PMW3389)
Gewicht	111 Gramm
Anschluss	Kabel, USB
Besonderheiten	LED-Beleuchtung, abnehmbare Daumentaste

- ✔ sehr gute Verarbeitung
- ✔ extrem präziser 5G-Sensor
- ✔ stufenlose DPI-Einstellung
- ✔ stufenlos verstellbarer Mousrad-Widerstand
- ✔ separate, abnehmbare Daumentaste in zwei Größen
- ✔ sowohl für große als auch kleine Hände geeignet
- ✔ angenehme Haptik und Ergonomie
- ✘ Mousrad nicht seitlich kippbar
- ✘ nur als Rechtshänder-Design erhältlich
- ✘ keine austauschbaren Gewichte
- ✘ wenig konfigurierbare Tasten

FAZIT

Die Razer Basilisk überzeugt durch eine angenehme Haptik und sehr hohe Präzision.

PREIS/LEISTUNG: Befriedigend



Logo und Scrollrad sind vielfältig per Software anpassbar. Auch unterschiedliche Leuchteffekte wie Atmung oder ein Welleneffekt lassen sich einstellen.